

Wassereinsparung mit einer App für Erdbeerbauern

ORT: Moguer, Huelva

DAUER: 1'''

ZUSAMMENFASSUNG: Die Universität Cordoba entwickelte ein exaktes Bewässerungssystem, das eine beträchtliche Menge an Wasser im Erdbeeraanbau einspart. Die Initiative wird mittels einer Handy-App durchgeführt: Irrifresa. Die App ermöglicht, die Bewässerungszeiten genau zu errechnen, indem unterschiedliche Faktoren einbezogen werden. Es ist ein Werkzeug, das von der Landwirtschaft gut angenommen wird.

VTR:

Technologie und Wassereinsparung gehen Hand in Hand für den Erdbeeraanbau in der Provinz von Huelva. Eine Forschungsgruppe der Universität Cordoba entwarf ein präzises Bewässerungssystem, das über die App Irrifresa gesteuert wird.

Manuel Martínez
Projektleiter

„Es erlaubt Ihnen, die optimalen Bewässerungszeiten zu errechnen, die auf den bestimmten Eigenschaften des Anbauproduktes und Anbaugebiets basieren. Diese wurde in der App programmiert und jeder Landwirt kann in Echtzeit die Empfehlungen für seinen Anbau abrufen.“

JUAN HERNÁNDEZ
Landwirt

„Das Gute daran ist, dass die App sehr einfach ist. Sobald sie personalisiert worden ist und die Parameter in der App greifen, erscheinen die Empfehlungen, wenn man sich mit Benutzernamen und -kennwort registriert. Es ist ein sehr einfaches Werkzeug, das die Arbeit massiv erleichtert.“

Der Wasserverbrauch ist in diesem bewirtschaftenden Bereich, nahe der Biosphere des Doñana Nationalparks ein besonders empfindliches Thema.

Manuel Martínez
Projektleiter

„Die beste Sache am nachhaltigen Erdbeeraanbau durch ein besseres Wassermanagement ist der Nutzen für die Landwirte, für das Klima und für die Industrie.“

Derzeit wird geschätzt, dass 70% des Wassers in der Welt für Nahrungsmittelproduktion genutzt wird. Dieses Projekt zielt darauf ab, den Verbrauch in der Erdbeeraanbau klar zu verbessern.

Manuel Martínez
Projektleiter

„Die Resultate zeigen uns, dass es mit der App möglich ist, Wasser einzusparen. Wir könnten eine durchschnittliche Wassereinsparung von 18% einsehen.“

Die App könnte in Andalusien in jedem Bereich der Landwirtschaft eingesetzt werden und auch global. So wurde die Initiative 2016 von der britischen Zeitung The Guardian ausgezeichnet.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über info@historiasdeluz.es.